

REDAKTION  
VOR ORT

Für unsere Leser fühlt Chefredakteur Harald Fritsche den Verantwortlichen auf den Zahn: Sie verraten, welche Rolle Effizienz derzeit bei Planung, Konstruktion, Produktion, Energieverbrauch und Nachhaltigkeit ihrer Häuser spielt. Und welche Strategie ihre Firma in Sachen Energie künftig verfolgt!

**Wann und wie haben Sie die Energieeffizienz für Ihr Unternehmen entdeckt?**

Andreas Viebrock: Das Thema begleitet mich schon viele Jahre, es wurde mit dem explosionsartigen Anstieg der Öl- und Gaspreise immer wichtiger. Ich wollte erreichen, dass unsere Bauherren im Alter mit möglichst geringen Nebenkosten ihr Wohneigentum genießen können – und nicht die halbe Rente für Heizöl ausgeben müssen. Aber dafür mussten alternative Heizsysteme her. Schon 1999 bauten wir deshalb das erste Drei-Liter-Viebrockhaus – übrigens das erste Drei-Liter-Haus in Massivbauweise. Im Jahr 2000 gingen wir noch weiter: Alle 23 Häuser in unserem neuen Musterhauspark in Bad Fallingbostal wurden mit Wärmepumpensystemen ausgestattet. Seit 2007 gilt das grundsätzlich für alle Viebrockhäuser.

# Was heißt hier Effizienz?

Wie effizientes Bauen konkret umgesetzt wird, beleuchtet „Effizienzhäuser“ vor Ort bei namhaften Firmen der Hausbaubranche. Diesmal bei Massivhaus-Hersteller Viebrockhaus.



Foto: Viebrockhaus

**Dirk Viebrock (links) führt die Geschäfte von Viebrockhaus. Sein Vater Andreas ist weiterhin im Unternehmen tätig, sieht sich inzwischen aber mehr in einer beratenden Funktion.**

**Aus Sorge um die Umwelt?**

Andreas Viebrock: Ja. Und das ist eindeutig eine Win-win-Situation für die Bauherren und die Umwelt. Denn was sich finanziell für den Kunden mit geringerem Energieverbrauch auszahlt, ist auch gut für die Umwelt.

**Beim Verbrauch ist die Automobilindustrie Ihr Vorbild?**

Dirk Viebrock: Wir sind der Automobilindustrie sogar voraus. Denn die Verbrauchswerte unserer Häuser sind nicht nur drastisch gesunken,

sie produzieren sogar Energieüberschüsse. Dazu tragen die Wärmepumpensysteme mit geringen Verbräuchen bei, aber auch effiziente Photovoltaikanlagen für die Stromproduktion und moderne Lithium-Ionen-Batterien zur Speicherung und Steigerung des Eigenverbrauchs.

**Wie entscheiden Sie, welche Systeme zum Einsatz kommen?**

Andreas Viebrock: Das Wichtigste für uns ist, dass der Kunde einen Nutzen davon hat. Alle neuen Prototypen werden



**Andreas Viebrock: „Wir bieten seit 2015 eine Photovoltaikanlage im Standard und ab 200 Quadratmeter Wohnfläche eine Hausbatterie an.“**

deshalb zunächst in unseren Übungshäusern hier in Harsefeld getestet. Denn sie müssen am Ende in unser Gesamtsystem aus Bau- und Haustechnologien



**Dirk Viebrock: „Der Eckstein in unseren Häusern zeigt die geografischen Daten des Hauses. Die wie bei einer Grundsteinlegung eingefügte Zeitkapsel bietet Platz für Erinnerungsstücke der Bauherren.“**

nik passen. Viele Produkte, wie etwa unsere „NIBE-Wärmepumpe 755 G“ haben wir auf Basis eines anderen Modells weiterentwickelt und für unsere Bedürfnisse optimiert. So sind wir häufig der Industrie einen Schritt voraus.

**Was muss erfüllt sein, damit es für Viebrockhaus passt?**

Andreas Viebrock: Wir achten sehr stark auf die Qualität und Langlebigkeit der eingesetzten Produkte. Deshalb können wir auch zehn statt der üblichen fünf Jahre Garantie für unsere Häuser geben. Unsere NIBE-Wärmepumpe ist beispielsweise auf eine Laufzeit von mindestens 20 bis 25 Jahre ausgelegt. Wichtig ist uns, dass die Bauherren auf der sicheren Seite sind, bis die Finanzierung ausläuft und sie auch im Alter mit möglichst geringen Nebenkosten ihr Wohneigentum genießen können.

Dirk Viebrock: Und unsere Produkte sind hocheffizient. Beispielsweise die Photovoltaikanlagen des renommierten US-Herstellers und NASA-Lieferanten SunPower. Sie reichen für fast 90 Prozent Selbstverbrauch und sind gleichzeitig langlebig: Laborsimulationen des Herstellers zeigen, dass sie nach 45 Jahren immer noch 70 Prozent Leistung erbringen.

**Die technische Entwicklung schreitet rasch voran. Sind die eingesetzten Produkte nicht schnell veraltet?**

Andreas Viebrock: Wir haben jetzt schon seit 1999 Erfahrungen mit Wärmepumpensystemen gesammelt. Gleichzeitig setzen wir unermüdlich auf Erneuerungen und haben dafür auch eine eigene Abteilung im Unternehmen. Neue Systeme, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen (PV) usw. werden immer wieder einem Praxistest unterzogen. Wir achten sehr darauf, dass Neues auch in den bereits von uns gebauten Häusern jederzeit nachgerüstet werden kann.



**Viebrockhaus bietet eine breite Palette an modernen Einfamilienhäusern. Im Norden Deutschlands erfreuen sich Fassaden mit dem klassischen Rotklinker (oben links) besonderer Beliebtheit. Alle Häuser werden Stein auf Stein massiv gebaut.**



**Wie wichtig sind Batterien für Ihr Hauskonzept?**

Andreas Viebrock: In Verbindung mit einer PV-Anlage ist die Hausbatterie auf Dauer nicht mehr wegzudenken. Seit 2015 ist eine PV-Anlage bei unseren Häusern im Standard inklusive, ab 200 Quadratmetern Wohnfläche auch eine Hausbatterie. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, muss man sie ins Hausmanagement einbinden. Hier kommt auch die Elektromobilität ins Spiel: Die Batterie des E-Mobils kann nicht nur für das Auto, sondern auch als Zwischenspeicher für den mit der PV-Anlage des Hauses produzierten Strom

genutzt werden und zu sonnen schwachen Tageszeiten Strom zur Verfügung stellen.

Dirk Viebrock: Wir glauben, dass sich das Elektroauto durchsetzen wird. Wir werden innerhalb der nächsten fünf Jahre 80 Prozent des gesamten Unternehmens-Fuhrparks darauf umstellen.

**Was bringt die Zukunft?**

Andreas Viebrock: Derzeit ist bei uns das Effizienzhaus 55 im Standard. Wir denken aber darüber nach, allen unseren Kunden künftig das Effizienzhaus 40 standardmäßig anzubieten.

**Vielen Dank für das Interview.** ■

**DAS UNTERNEHMEN**

**Viebrockhaus AG**

1954 Gründung eines Bauunternehmens durch Gustav Viebrock; 1984 Gründung der Andreas Viebrock GmbH, 1998 Gründung der Viebrockhaus AG

**Bauherren:** seit 1954 mehr als 28 000

**Beschäftigte:** 748 Mitarbeiter

**Verkauf:** 723 Häuser in 2008, Steigerung auf 1076 Häuser in 2014

**Musterhausparks:** rund 50 Musterhäuser an den Ausstellungsorten Büsum, Horneburg, Bad Fallingbostel, Ostbevern, Oelde, Kaarst und Hirschberg



**In Bad Fallingbostel steht einer der sieben Musterhausparks von Viebrockhaus.**

**Produkt:** massiv gebaute Ein- und Zweifamilienhäuser als Effizienzhäuser 55 oder 40, Energie-Plus-Häuser und Aktiv-Häuser im Energie-Plus-Standard; Mehrfamilienhäuser

**Bauweise:** Massivbauweise, Stein auf Stein (Porenbeton, Ziegel); zweischalig als Standard: Hintermauerwerk, Dämmung,

Luftschicht sowie (Klinker-)Verblendung. Die dreischichtige „Klimaschutzwand“ gibt's wahlweise auch mit Putzfassade

**Bauzeiten:** drei Monate (bei Einfamilienhäusern mit Bodenplatte und ohne Keller), 10 Jahre Garantie



**Den vorhandenen Energieüberschuss können Bauherren beispielsweise für die „Betankung“ ihres Elektroautos nutzen.**